



## TSV Handschuhsheim 1886 e.V. – Rugby



Abbildung 2: Der TSV Handschuhsheim 1886 e.V. ist eine Talentschmiede im deutschen Rugby. Die Jugend-Nationalspieler Marius de Giacomoni, Jack Rastall, Peer Dickhaut und Karl Römning - hier im Jahr 2018 bei einem Lehrgang in Frankfurt - wurden in dem Verein ausgebildet. Foto: TSV Handschuhsheim 1886 e.V.

Rugby ist im Heidelberger Stadtteil Handschuhsheim mehr als nur Sport. Der TSV Handschuhsheim 1886 e.V. sieht sich eng ins Stadtleben eingebettet und nimmt seine soziale Verpflichtung ernst: Keinem Kind, keinem Jugendlichen soll die Teilnahme am Rugby und den damit verbundenen Aktivitäten verwehrt bleiben, weil es der Familie an Geld fehlt. Die Kosten übernimmt dann der Förderverein. Soziales Engagement, Bekenntnis zum Leistungssport, Talententwicklung: Das waren nur drei Aspekte, die der Jury besonders gefielen. Schon zum sechsten Mal erhält der TSV Handschuhsheim 1886 e. V. nun „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“.

Beeindruckend ist, wie in dieser Rugby-Hochburg das Thema Trainerentwicklung angepackt wird. Schon junge Rugbyspielerinnen und -spieler werden an ein Wirken als Übungsleiterin oder Übungsleiter herangeführt. 41 zum Teil junge ehrenamtliche Coaches haben die Handschuhsheimer; stolze 27 besitzen die C-Lizenz. Fortbildungen sind stets inbegriffen. Eng wird mit den Landes- und Nationaltrainern der Männer und Frauen zusammengearbeitet. Das gute Training und die konzeptionelle Herangehensweise zahlen sich aus, nicht nur bei den 1. Herren in der Bundesliga Süd. Im Rugby-Olympiakader standen im für die Jury besonders relevanten Zeitraum von 2017 bis 2019 zunächst 13 Aktive im Jahr 2017. Ein Jahr danach waren es neun, und im Jahr 2019 zwölf. Selbstverständlich sind die Aktiven des TSV immer im badischen Landeskader vertreten. Stolz sind sie in der Vereinsführung um Präsident Manfred Schückler auf die Flut an vorderen Platzierungen der U-Mannschaften: Ob die U12, die U14, die U16 oder die U18 – bei den ‚Deutschen‘ landet der TSV-Nachwuchs fast immer in den Medaillenträngen. International waren es zuletzt Katalina Bechtel und Martha Roether, die für die

deutsche Jugend-Nationalmannschaft bei der Jugend-EM aufliefen (2019). Kevin Heising und Karl Römning taten es ihnen bei der männlichen Jugend gleich. Auch im 7-er-Rugby ist der TSV erfolgreicher Talente-Entwickler, wie die Berufung Philipp Frauenfelds in die U18-Nationalmannschaft des Deutschen Rugby-Verbandes beweist.

Wer als Handschuhsheimer Rugby-Hoffnung hoch hinaus will, wird auf dem Weg zum Kaderathleten nicht nur sportlich begleitet und geformt. Hinzu kommen die persönliche Entwicklung und die Vorbereitung auf den ersten Job: Ein Sozialpädagoge, ehemaliger Spieler der Ersten Herren, bietet den jungen Aktiven individuell angepasste Bewerbungscoachings an. Vom Schreiben der Bewerbung bis zum Vorstellungsgespräch werden alle Erfordernisse erläutert und geübt. Bei den Sportlern ist diese Förderung sehr beliebt. Der Service soll daher weiter ausgebaut werden. Rugby beim TSV Handschuhsheim 1886 e.V. ist eben weit mehr als nur Sport.



*Abbildung 2: Voll fokussiert: Die 12 Jahre alte Marlene Kiesecker startete im vergangenen Jahr mit der U12 des TSV Handschuhsheim 1886 e.V. bei der Deutschen Meisterschaft. Die Vereinsführung um Präsident Manfred Schückler ist stolz auf die Flut an vorderen Platzierungen der U-Mannschaften: Ob die U12, die U14, die U16 oder die U18 - bei den ‚Deutschen‘ landet der TSV-Nachwuchs fast immer in den Medaillenrängen. Foto: TSV Handschuhsheim 1886 e.V.*